

**NEUE JAZZ CDS DIVERSER LABEL (ENDFASSUNG!)
JAZZ MATINEE AM SONNTAG - RADIO DREYECKLAND, SONNTAG, DEN 16.07.2023**

Hier die ausführliche Playlist der Sendung nebst Texten !
Mit freundlichen Grüßen

Michael van Gee

**Playlist Neue Jazz CDs diverser Label (Endfassung!)
Jazz Matinee am Sonntag, den 16.07.2023**

David Hazeltine Trio – Blues For Gerry	Firm Roots	6:44	Criss Cross 1415	Tk 4
Mario Corvini & New Talents Jazz Orchestra Play Enrico Pieranunzi – Entropy	Entropy	6:56	MPR 153 CD	Tk 4
Dave Burrell – Harlem Rhapsody	Harlem Rhapsody	8:12	MPR 154 CD	Tk 5
Katom – dto.	Web	3:45	HR 046	Tk 1
“	It's All About You	4:23	“	Tk 2
Riccardo Gola – Cosmonautica	Detriti spaziali	6:10	VVJ 146	Tk 2
Nenad Vasilic – Bass & Strings	Minority	3:47	GMV 126	Tk 1
“	Seven Drops	3:49	“	Tk 5
Efrat Alony – Händel Fast Forward	Come To Me Soothing Sleep	6:16	DT 9132	Tk 5
Paolo Fresu & Omar Sosa – Food	Vol-Au-Vent	2:05	TUK 060	Tk 10
„	Cha Cha Chai	4:08	„	Tk 11
Tingvall Trio – Birds	Nuthatch	5:30	SKP 9197-2	Tk 9
Hazmat Modine – Bonfire	Sharpening Knives	6:04	JARO 4365-2	Tk 4
Anamorphosis – Bird's Eye View	Common Sense	5:52	XJAZZ 727744	Tk 3
Michael "Tartaruga" Mittersteiner – Abre Camino	Umba-Ing...!	5:40	ATS CD-995	Tk 7
Stelzhamma – Dancefloor: Tanzbodn	Harwe	3:02	ATS CD-1004	Tk 1
“	Thinking Of	5:13	“	Tk 5

.....
.....

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,
herzlich willkommen zur Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de. Heute stelle ich Ihnen wieder eine ganze Reihe neuer Jazz CDs diverser Label vor. Nähere Informationen zu allen heute vorgestellten CDs finden Sie in der Ausschreibung der Sendung auf der Website von Radio Dreyeckland. Die heute vorgestellten CDs sind wie immer auch im guten Fachhandel erhältlich oder zu bestellen. Und es gibt noch Konzerthinweise für morgen Abend und das übernächste Wochenende.

Live aus dem Studio und am Mikrofon begrüßt Sie wieder ganz herzlich – Michael van Gee

1.) Zu Beginn hörten Sie das Trio des Pianisten David Hazeltine mit der Cedar Walton Komposition „Firm Roots“ (6:44). Diese Aufnahme stammt aus der neuen Criss Cross CD mit dem Titel „Blues For Gerry“, die am 01.12.2022 aufgenommen wurde. Die Mitmusiker waren Peter Washington Kontrabass und Joe Farnsworth Schlagzeug.

Der Ende Oktober 1958 in Milwaukee geborene Pianist David Hazeltine und das Label Criss Cross Jazz verbindet mittlerweile eine lange Geschichte. Um genau zu sein, hat Gerry Teekens, der Gründer des Labels, zwischen 1995 und 2010 insgesamt acht Trio-, Quartett- und Quintett-Aufnahmen mit Hazeltine als Leader vorgelegt, weitere fünf mit dem All-Star-Sextett One for All und weitere 15, auf denen der Pianist als Sideman auftrat. Mit »Blues For Gerry«, seinem ersten Criss-Cross-Album seit 2010 kehrt Hazeltine nun zur Criss Cross Familie zurück. Gewidmet hat er sein Album dem Gründer des Labels Criss Cross Gerry Teekens. Eine wunderbar relaxte Klaviertrio-CD ist entstanden, die man nicht oft genug hören kann.

2.) Nun komme ich zu zwei neuen CDs des italienischen Labels Parca Della Musica Records und da zunächst zum New Talents Jazz Orchestra unter der Leitung von Mario Corvino und der CD mit dem Titel „Entropy“, die im September 2019 aufgenommen wurde. Die CD enthält insgesamt 8 Kompositionen des italienischen Pianisten Enrico Pieranunzi, der auch hier auf dem Klavier bzw. dem Fender Rhodes zu hören ist. Ein Track stammt von Mario Corvino.

Von Enrico Pieranunzi, der häufig solistisch bzw. in kleineren Ensembles zu hören ist, stammen zahlreiche Werke für große Formationen, angefangen in den 1980er Jahren für Art Farmer bis zu dem jüngsten Werk für das Brussels Jazz Orchestra. Die Arrangements der vorliegenden neun Titel stammen sowohl von Pieranunzi selbst als auch von Mario Corvini. Und die Gast-Sängerin Simona Severini veredelt drei Stücke, die Pieranunzi einst für den Trompeter und Sänger Chet Baker geschrieben hat.

Insgesamt gesehen steht das Album „Entropy“ für die Vitalität des italienischen und insbesondere des römischen Jazz.

Hören Sie als Ausschnitt das Titelstück der CD, die Enrico Pieranunzi Komposition „Entropy“ (6:56), bei der auch solistisch brilliert. Weitere Solisten sind Riccardo Nebbiosi Baritonsaxofon und Damiano Daniele Schlagzeug. Das Arrangement stammt von Mario Corvini.

3.) Weiter geht es mit dem im September 1940 geborenen US-amerikanischen Pianisten Dave Burrell, der aber schon länger in Italien als seiner zweiten Heimat lebt und arbeitet, und seiner Solo-CD mit dem Titel „Harlem Rhapsody“, die im Oktober 2021 in Rom aufgenommen wurde.

Dave Burrell ist ein wunderbarer musikalischer Poet, der die gesamt afroamerikanische Kultur und die unruhige und vielschichtige Geschichte ihrer Integration in seinem Spiel und seinen Kompositionen feiert. Geboren 1940 in Middletown, Ohio und aufgewachsen in Hawaii, begann Dave Burrell seine Karriere am Berklee College of Music, Boston. Einige Stationen auf seinem musikalischen Weg waren natürlich New York und diverse Bands des Saxofonisten Archie Shepp. Sehr stark war er aber auch beeinflusst von der Musik Algeriens und der Tuareg-Bands, Haiti und Voodoo-Zeremonien. Dave Burrells dynamische Kompositionen haben zudem sehr starke Blues- und Gospel-Wurzeln, wie Sie gleich hören werden.

Ich spiele Ihnen die Ernie Burnett und George A. Norton Komposition „Harlem Rhapsody“ (8:12) vor, das Titelstück der wunderbaren CD.

4.) Vor liegt jetzt eine CD ohne speziellen Titel der schweizerischen Band Katom, die im November 2021 im Jazzcampus Studio in Basel aufgenommen und vom Label Hout Records veröffentlicht wurde.

In der Band Katom treffen sich fünf junge Musikerpersönlichkeiten mit völlig unterschiedlichen musikalischen Backgrounds, die aber wunderbar zusammenpassen wie die Teile eines Puzzles, um in der Gemeinschaft ein vollkommenes Ganzes zu ergeben. Aus der Komplexität ihrer individuellen Ansprüche ergibt sich daher auch die unbeschreibliche Leichtigkeit ihres gemeinsamen Tuns, die in jedem einzelnen der insgesamt 9 Songs ihres Debütalbums ‚Katom‘ hart erarbeitet ist und doch beim Hören den Prozess des Entstehens komplett vergessen lässt. **Schon die Besetzung der fünf Musikerinnen und Musiker, die sich bei ihrem Studium am Jazz-Campus in Basel kennenlernten, verrät die Vielfalt der Stilistiken, Traditionen und musikalischen Sozialisierungen, die in der Band Katom zusammenfließen. Trompeter James McClure kommt aus Südafrika, Sängerin und Synthesizer-Spielerin Francesca Gaza ist Deutsch-Italienerin, Gitarrist Martin Theurillat stammt aus Chile, Bassist Nadav Erlich aus Israel und der für Schlagzeug und Electronics verantwortliche Jordi Pallarés aus Spanien.** Sie alle bringen mit, womit sie aufgewachsen sind, was sie nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich umtreibt.

Hören Sie als Ausschnitte die beiden Tracks „Web“ (3:45) und „It’s All About You“ (4:23).

5.) Weiter geht es mit der CD des Kontrabassisten Riccardo Gola mit dem Titel „Cosmonautica“, die im Mai 2022 in Italien aufgenommen und vom Label Via Veneto Jazz, allerdings erst am 28.07.2023 veröffentlicht werden wird, die ich Ihnen aber schon heute vorstellen möchte.

Kosmonautik als die Kunst der Raumfahrt: diese Metapher wählte Riccardo Gola für sein erstes Soloalbum. Bis dahin war er jahrelang in einigen der kreativsten Projekte der neuen italienischen Jazzszene unterwegs. Als Komponist und Bandleader präsentiert er sein Album in Quartett-Besetzung. Vom ersten Hören an erkennt man die Vielfalt an Interessen und Einflüssen des vielseitigen römischen Künstlers. Dabei gelingt es Riccardo Gola, afrikanische Klänge mit einer Vielzahl an Sprachen zu vermischen, von Rock über Elektronik bis zu zeitgenössischer Klassik. **Zur Seite stehen ihm renommierte Jazzmusiker der italienischen Szene, nämlich Francesco Bigoni Tenorsaxofon, Enrico Zanisi Klavier und Enrico Morello Schlagzeug. Dieses Quartett führt durch seine vitalen Improvisationen und das wunderbare Zusammenspiel den Hörer auf eine Reise in den ihm unbekanntem Kosmos.**

Hören Sie als Ausschnitt die Riccardo Gola Komposition „Detriti spaziali“ (6:10).

6.) Nun zur neuen CD des Bass-Virtuosen Nenad Vasilic mit dem Titel „Bass & Strings“, die mit unterschiedlichen Besetzungen im Jahr 2023 in Österreich, Spanien, Griechenland und Serbien aufgenommen und vom Label Galileo Music veröffentlicht wurde.

Nenad Vasilic's neues Album „Bass & Strings“ mit rund 20 exzellenten Musikern aus verschiedenen Teilen der Welt ist das bereits 14. Album des hervorragenden europäischen Kontrabassisten, Bandleaders und Komponisten, auf dem mehrere sehr originelle Ensembles zu hören sind. Das Album „Bass & Strings“ enthält insgesamt 10 Kompositionen, von denen die meisten von Nenad Vasilic stammen, während der Rest traditionelle bzw. spirituelle Songs sind, die Nenad Vasilic für verschiedene Ensembles arrangiert hat, angefangen vom Solobass über ein Klaviertrio bis hin zum großen Ensemble mit einem Streichquartett. Nach wie vor verbindet Vasilic Jazz mit Elementen der Balkanmusik und vertieft diese musikalische Richtung in unvorstellbare Grenzen. Es ist durchaus nicht einfach, Vasilic's Musik in Worte zu fassen. Jazz, Weltmusik oder einfach Nenad Vasilic Musik mit einem neuen Album, das alle Grenzen musikalischer Genres überschreitet und durch Kreativität und Innovation besticht.

Hören Sie als Ausschnitte seine Kompositionen „Minority“ (3:47) mit Nenad Vasilic elektrischer Bass und Streichern, die allerdings nicht spezifiziert werden. Darauf folgt „Seven Drops“ (3:49) mit Nenad Vasilic Kontrabass, Samo Hude Klavier und Leo Gerstner Schlagzeug.

7.) Vor mir liegt die neue CD der Sängerin Efrat Alony mit dem Titel „Händel Fast Forward“, die in der Schweiz aufgenommen und vom Label Dot Time Records veröffentlicht wurde.

Die im August 1975 in Haifa / Israel geborene Efrat Alony, vielfach ausgezeichnet als Sängerin, Komponistin und Produzentin, veröffentlicht ihr neues, spektakuläres Album „Händel Fast Forward“ mit insgesamt 10 Pretiosen des Großmeisters des Barock. Dem Jazz seit vielen Jahren restlos verfallen, war Efrat Alony von jeher aber eingenommen und fasziniert von Georg Friedrich Händels tänzerischem Rhythmus und seiner barocken Pracht. Ähnlich einer Zeitreise ging Efrat Alony daher jetzt ihrer Faszination und Leidenschaft für diesen Komponisten nun erstmals nach und entdeckte dabei eine Vielzahl und Vielfalt an Farben in seiner Musik, die sich bewegt zwischen den Welten aus Gemeinsamkeiten und Unterschieden, zwischen Fragen und Antworten wie in einer großen Pirouette zwischen Jazz und Barock.

Hören Sie als Ausschnitt aus der Händel Oper „Ottone, King of Germany“ den Song „Come To Me Soothing Sleep“ (6:14) mit Achim Kaufmann Klavier, Henning Sieverts Kontrabass und Heinrich Koeberling Schlagzeug.

8.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

Sie hören die Jazz Matinee am Sonntag im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de. Heute stelle ich Ihnen eine ganze Reihe neuer Jazz CDs diverser Label vor. Nähere Informationen zu allen heute vorgestellten CDs finden Sie in der Ausschreibung der Sendung auf der Website von Radio Dreyeckland. Die heute vorgestellten CDs sind auch im guten Fachhandel erhältlich oder zu bestellen.

a.) Jetzt zunächst zu den Konzerthinweisen:

aa.) Montag, den 17.07.2023, tritt um 20 Uhr im Rahmen des Jazzkongresses, dieses Mal allerdings nicht im Schützen in Freiburg, sondern im Flügelsaal des Pianohauses Lepthien der Pianist Johannes Mössinger mit seinem Solo-Programm auf. Johannes Mössinger leitet Formationen mit anerkannten New Yorker Musikern, gründete ein stilübergreifendes Duo mit dem klassischen Schlagwerker Jochen Schorer oder spielte Bachs Inventionen ein. In seinen Soloprogrammen führt er ausgefeilte Kompositionen und improvisatorische Finesse nahtlos zusammen. Reizvolle harmonische Eintrübungen, gedämpfte Farben und rhythmische Prägnanz gestaltet Mössinger mit Sinn für Dramaturgie und Dynamik. Ein Konzert, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

bb.) Am Freitag, den 28.07.2023 gestaltet der a-cappella-JazzChor VOICECHOICE um 16 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Alban in Bad Krozingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen! Und am Samstag, den 29.07.2023 gestaltet der a-cappella-JazzChor VOICECHOICE um 19 Uhr ein Konzert in der Christuskirche in Freiburg / Wiehre. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen Der Chor VOICECHOICE im Internationalen Arbeitskreis für Musik (iam) besteht seit 2004 und vereint 19 ausgewählte Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland, die sich jährlich vier bis fünf Mal zu Arbeitsphasen treffen. "Ganz Deutschland" ist in diesem Fall wörtlich zu nehmen – die TeilnehmerInnen leben bis zu 700 Kilometer voneinander entfernt, doch mindestens eins eint sie: eine ausgeprägte Leidenschaft und Begeisterungsfähigkeit für vokale Jazzchorliteratur und die Freude daran neue Wege zu gehen. VOICECHOICE versteht sich selbst als ein außergewöhnliches Projekt, das Bekanntes und Neues aus der Welt des Vocaljazz – a-cappella bietet; reizvoller, expressiver Chorklang, stimmliche Präsenz und eine originelle Bühnenpräsentation, die jenseits des Üblichen liegt. Zwei Konzerte, die sich die Freunde des chorischen Jazzgesangs nicht entgehen lassen sollten!

b.) Nun komme ich zur neuen CD des bekannten italienischen Trompeters und Flügelhornisten Paolo Fresu und des kubanischen Pianisten und Keyboarders Omar Sosa mit dem Titel „Food“, die im Mai 2022 in Italien aufgenommen und vom eigenen Label TUK Music veröffentlicht wurde.

Das bereits dritte gemeinsame Album dieser beiden Künstler mit seinen insgesamt 12 Songs ist dem Geschmack, der Ästhetik und der »Ethik« gewidmet. Und so kam es, dass im Laufe eines Jahres die Geräusche von Restaurants und Weingütern aufgenommen wurde, ebenso wie die Stimmen derer, die in diesen Lokalisationen arbeiten. Und so hört man in der Musik u.a. das Klirren von Gläsern, die Geräusche von Braten in Öl, Weingießen, sowie die erzählenden Stimmen von Köchen und Winzern auf Italienisch, Spanisch, Französisch, Englisch und Japanisch. Die Songs auf dem Album erzählen in ihrer Totalität wunderbare Geschichten von Rezepten, kulinarischen Vorlieben und der damit verbundenen Geselligkeit.

Hören Sie als Ausschnitte und quasi als Appetithappen die gemeinsamen Kompositionen „Vol-Au-Vent“ (2:05) und „Cha Cha Chai“ (4:08).

9.) Vor mir liegt jetzt die neue CD des Tingvall Trios mit dem Titel „Birds“, die 2022 aufgenommen und vom deutschen Label Skip Records veröffentlicht wurde.

Zum zwanzigjährigen Bandjubiläum beschenkt das Tingvall Trio sich und ihre Fans mit einem neuen Album, übrigens das bereits neunte Album dieser internationalen Formation mit Sitz in Hamburg. Besonders bemerkenswert ist dabei vor allem, dass das Trio seit der Gründung immer in der gleichen Besetzung agiert. Neben dem Pianisten und Namensgeber Martin Tingvall Piano sind dies Omar Rodriguez Calvo Kontrabass und Jürgen Spiegel Schlagzeug und Perkussion. Zusammen hat es das Tingvall Trio in diesen vielen Jahren ihres Bestehens geschafft, eine echte Erfolgsgeschichte zu schreiben, die im deutschen Jazz durchaus ihres gleichen sucht. Mehrere Echo Jazz Preise als Ensemble und Live-Act des Jahres, insgesamt sechs Jazz Awards in Gold, zwei Impala Awards für internationale Verkäufe, eine ganze Serie von Nr.-1-Jazz-Chart-Alben und viermalig hohe Platzierungen in den deutschen Top 100 Album Charts. Mit »Birds« erreicht diese Entwicklung nun ihren vorläufigen Höhepunkt. Seit jeher ist bekanntlich der Namensgeber Martin Tingvall für alle Kompositionen verantwortlich, wobei aber die Stücke vom Trio gemeinsam in Proben und Konzerten zur Aufnahmereife in Arrangement und Spiel erarbeitet wurden.

Hören Sie als Ausschnitt die Martin Tingvall Komposition „Nuthatch“ (5:30). Übrigens ist das Tingvall Trio beim diesjährigen Freiburger Jazzfestival im September 2023 zu Gast und wird am 19.09.2023 ein sicherlich mitreißendes Konzert geben.

10.) Weiter geht es mit einer vom Label JARO Medien veröffentlichten CD der auch in Freiburg bestens wegen ihrer Auftritte im Jazzhaus Freiburg bekannten Band Hazmat Modine mit dem Titel „Bonfire“, die in New York aufgenommen wurde.

Hazmat Modine gibt es ja schon seit vielen Jahren und als sehr erfahrene Geschichtenerzähler und musikalische Virtuosen kehren sie in diesem Sommer mit ihrem neuen Album »Bonfire« für eine Tournee nach Europa zurück. Für die Band steht dabei das Wort »Lagerfeuer« für die Idee der Reinigung, der Entsorgung und der Erneuerung. Die Band hat ihr neues Album vor allem mit einem Blick auf die globale bedrohliche Situation, die wir alle gerade erleben, konzipiert und eingespielt. Für die meisten von uns haben die letzten drei Jahre ja zu einer tiefen Reflexion geführt, und für die Band Hazmat Modine war das Ergebnis dazu pure Kreativität.

Die insgesamt 9 Songs wurden in langen, dunklen Monaten geschrieben und arrangiert, in einer ebenso trostlosen wie mutigen Stadt. Ein Großteil der Musik wurde dann anschließend in improvisierten Pop-Up-Shows im New Yorker Central Park verfeinert und perfektioniert. Und dies brachte die Band zurück zu ihren künstlerischen Grundlagen und es war eine äußerst fruchtbare Zeit des Experimentierens, der Perfektionierung und des Wiederaufbaus.

Hören Sie als Ausschnitt den Song „Sharpening Knives“ (6:04) mit Wade Schuman Mundharmonika und Gesang, Erik Della Penna Banjo und Gesang, Daisy Castro Gesang und Geige, Patrick Simard Schlagzeug, Steve Elson Kontralt-Klarinette, Pam Fleming Trompete, Reut Regev Posaune, Joseph Daley Tuba und Balla Kouyaté Balafon.

11) Nun liegt vor mir die CD einer Band namens Anamorphosis mit dem Titel „Bird’s Eye View“, die im September 2022 in Leipzig aufgenommen und vom Label XJazzMusic veröffentlicht wurde.

Der Begriff „anamorphös“ stammt aus dem Griechischen und meint wörtlich übersetzt „Transformation“. Im Bedeutungsumfeld dieser Übersetzung finden sich zwar Worte, die als verkürzende Beschreibung von Johannes Moritz’ Konzept und Idee für seine Band und die anstehende Veröffentlichung dienen könnten, dennoch bringt er es selbst am eindringlichsten auf den Punkt: „Ich möchte runter vom Wohlühl-Sofa, raus aus meinem Blickwinkel und das ist die Besetzung die klanglich in mir entstanden ist.“ Als Mittdreißiger wagt Johannes Moritz nun eine Rückkehr zu den ersten Jahren seines Musiklernens und Musikerlebens. Und die anregenden Begegnungen mit neuen Kolleg:innen aus der Leipziger Jazz-Szene kommen hinzu und schlagen sich schließlich auch in der Besetzung von Anamorphosis nieder. **In einer Urlaubsstimmung entstehen im Sommer 2021 die acht Kompositionen des Albums für das im selben Jahr formierte Septett. Im Oktober 2021 folgt bereits das erste Konzert im Theaterhaus Schille in Leipzig und bald darauf die dreitägige Aufnahme-Session in den Off-Road Studios in Leipzig. Die Musiker der Band sind Antonia Hausmann Posaune, Franziska Ludwig Cello, Sebastian Wehle Tenorsaxofon und Klarinette, Volker Heuken Vibrafon und Marimba, Robert Lucaciu Kontrabass, Philipp Scholz Schlagzeug und Perkussion und natürlich Johannes Moritz Klarinette und Bass-Klarinette.**

Hören Sie als Ausschnitt die Johannes Moritz Komposition „Common Sense“ (5:52).

12.) Weiter geht es noch mit zwei neuen CDs des österreichischen Labels ATS Records. Zunächst komme ich zum Album des Perkussionisten Michael „Tartaruga“ Mittersteiner mit dem Titel „Abre Camino“, das 2022 mit ständig wechselnden Besetzungen aufgenommen wurde.

Dieses Album „Abre Camino“ spiegelt die vielseitige und abwechslungsreiche Karriere des renommierten österreichischen Perkussionisten Michael Mittersteiner wider. Seine Leidenschaft für Volksmusik aus aller Welt ist in den neun Tracks auch deutlich zu erkennen. Die kraftvollen Arrangements bewegen sich in den jeweiligen Genres, ohne durch allzu viele Regeln eingeschränkt zu werden. Heraus kommt dabei Perkussion und Gesang in ihrer reinsten Form. Die Produktion basiert auf der Zusammenarbeit mit vielen international arbeitenden Künstlern, die die Karriere des Perkussionisten über die letzten Jahrzehnte begleitet haben. Jede der 9 Nummern wurde auf einen Gastmusiker zugeschnitten oder gemeinsam mit ihm erarbeitet. Dabei werden die sehr unterschiedlichen kulturellen Hintergründe deutlich und es entsteht eine musikalische Weltreise, die die Zuhörer nach Kuba, Brasilien, Indien, Nigeria oder Burkina Faso entführen.

Hören Sie als Ausschnitt das Duo des Perkussionisten Michael „Tartaruga“ Mittersteiner mit dem Schlagzeuger Christian Lettner mit dem Titel „Umba-Ing..!“ (5:40).

13.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde, damit nähert sich die Jazz Matinee schon wieder ihrem Ende.

Zum Schluss liegt noch vor mir die CD einer österreichischen Band namens Stelzhamma mit dem Titel „Dance:Floor / Tanz: Bodn“.

Hier werden alte, traditionelle und zukünftige Volkslieder aus Oberösterreich im Jazzsound präsentiert, die ernsthaft gemeint und mit viel Witz und Humor dargeboten werden. Heraus kommt Volksmusik und Jazz, aber wie? Bei Stelzhamma werden alle bestehenden Grenzen ebenso spielend wie spielerisch überwunden. Die 4 Musiker bedienen sich dabei aus dem reichen Fundus des heimischen Volksgutes und machen etwas Schönes daraus. **Die Musiker von Stelzhamma sind Charly Schmid Saxofon und Gesang, Günter Wagner Akkordeon und Gesang, H.-G. Gutternigg Tuba und Gesang sowie Ewald Zach Schlagzeug und Gesang.**

Hören Sie als Ausschnitte – solange die Zeit noch reicht – die beiden Tracks „Harwe“ (3:02) und „Thinking Of“ (5:13).

Ich darf mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Interesse bedanken und hoffe natürlich, dass Ihnen diese Jazz Matinee gefallen hat.

Am kommenden Sonntag, den 23.07.2023, gibt es morgens von 9 Uhr bis 11 Uhr die Jazz Matinee zu hören.

Ich verabschiede mich bis dahin aus dem Studio und vom Mikrofon und wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntag

Ihr Michael van Gee

